

Handels-Zeitung.

Der Niedergang des Franken.

Von Reichsfinanzminister a. D. Dr. Hugo Stinnes, M. D. N.

Ende Juli 1922 notierte der Frank Sterling erst 64 Franken. Der Wechselskurs brachte nun an der Londoner Börse schon 62,00 französische Franken, um ein Pfund Sterling zu kaufen. Die Situation hinsichtlich des Pfundsterlings ist auf 73,37 Franken Ende Januar...

Aber auf die Dauer läßt sich eine Saluta mit künstlichen Mitteln nicht halten; solche Anfang Mai das Pfund Sterling 63 Franken, im Ende Mai 74,80 Franken, am 7. Juli 1923 auf 100 Franken...

Der Niedergang des Franken ist auf die Inflation zurückzuführen. Die Inflation hat sich durch die Ausgabe von Geld und die Erhöhung der Staatsschulden verschärft...

Die Inflation hat sich durch die Ausgabe von Geld und die Erhöhung der Staatsschulden verschärft. Die Notenmenge ist stark gewachsen...

Die Inflation hat sich durch die Ausgabe von Geld und die Erhöhung der Staatsschulden verschärft. Die Notenmenge ist stark gewachsen...

Die Inflation hat sich durch die Ausgabe von Geld und die Erhöhung der Staatsschulden verschärft. Die Notenmenge ist stark gewachsen...

Die Zerlegung eines Tages.

Auch die Zerlegung hat sich, sozusagen, vom Dollar (wenigstens dem Dollar der Reichsbank) abstrahiert. Denn sonst ist es unverständlich, daß jeder Tag neue, gewöhnliche Wechselkurse bringt, deren Schwankung weit über die Devisenfluktuation hinausgeht...

Die Zerlegung eines Tages ist ein Ergebnis der Preisbildung am Geldmarkt. Die Notenmenge ist stark gewachsen, was zu einer Inflation führt...

Berliner Börse von heute.

Drabstiller unter Berliner Handelsredaktion. Berlin, 19. Juli. Die neue Zerlegung der Wert an der New Yorker Börse zeigt, daß der heutige Börsenstand...

Die neue Zerlegung der Wert an der New Yorker Börse zeigt, daß der heutige Börsenstand. Die Aktienmärkte sind im Aufwärtstrend...

Die neue Zerlegung der Wert an der New Yorker Börse zeigt, daß der heutige Börsenstand. Die Aktienmärkte sind im Aufwärtstrend...

Die neue Zerlegung der Wert an der New Yorker Börse zeigt, daß der heutige Börsenstand. Die Aktienmärkte sind im Aufwärtstrend...

Heutige Devisenkurse.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates. Includes entries for London, New York, and other international locations.

Wöchentliche Nachrichten.

Die heutige wöchentliche Börse, deren Marktsituation sich an den allgemeinen Devisenkursen ablesen läßt, weist bei festem Geldmarkt mehr steigenden als fallenden Kursen...

Die heutige wöchentliche Börse, deren Marktsituation sich an den allgemeinen Devisenkursen ablesen läßt, weist bei festem Geldmarkt mehr steigenden als fallenden Kursen...

Heutige Notierungen.

Table listing various commodities and their current market prices. Includes items like sugar, oil, and other goods.

Der Dollar 217455 Mark.

An der New Yorker Börse wurde gestern in der Schlussnotierung die deutsche Mark mit 0,00033 Centes Geldkurs, 0,00033 Centes Briefkurs (am Tage zuvor mit 0,0004 Centes Geldkurs, 0,0004 Centes Briefkurs) bewertet...

Das neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Die neue Handelsrecht des Mittelstands... Die neue Handelsrecht des Mittelstands ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung...

Berliner Börse.

Table showing the daily closing prices for various stocks and bonds on the Berlin stock exchange. Includes columns for date and price.

Einheits-Kurse.

Table listing standardized prices for various commodities and goods. Includes items like sugar, oil, and other goods.

Einheits-Kurse.

Table listing standardized prices for various commodities and goods. Includes items like sugar, oil, and other goods.

Einheits-Kurse.

Table listing standardized prices for various commodities and goods. Includes items like sugar, oil, and other goods.

«UFA» «UFA» «UFA»

Leipzigerstrasse 88
Fernruf 1234

Ab morgen Freitag den 20. Juli 1933:
Der Uco-Film der Decca-Bioscop (Ufa)

Dr. Mabuse, der Spieler

6 Akte. . . II. und letzter Teil. . . 6 Akte.

Inferno. Ein Spiel von Menschen unserer Zeit.

Begle: Fritz Lang. In den Hauptrollen: Rudolf Klein-Rogge, Ad Egede Nissen, Gertrud Welck, Alfred Abel, Bernhard Götzke u. a.

Vorführung Sonntags: 8.40 6.00 8.40. Vorführung Wochentags: 4.30 6.30 8.50.

Zwei Herzen und ein Schlag!

Lustspiel in 2 Akten.

Beginn: Sonntags 3 Uhr. Werktags 4 Uhr.

Walhalla-Lichtspiel-Theater
Fernruf 1234

Ab morgen Freitag den 18. Juli 1933:
Die in Halle mit riesigem Erfolg gastierenden Leipziger

Seidel-Sänger!

in einem wiederum neuen auserlesenen Programm

Herr, Herr! Humoristisch, Pantomimisch, gesungen von den Herren Marcelius, Wohlmann und Gebroder Seidel.

Was alles passiert? Zeitgenössischer Solovortrag von A. Seidel jun.

Was alles passiert? Zeitgenössischer Solovortrag von A. Seidel jun.

Der Christof von der Post. Souverän vortrag von Ery Barré.

Deibchen, das mache, (Lunikum, Humor, Soloszene von C. Wohlmann.

S. S. S. das berühmte Trio in: „Der Posthofmännel“, Arthur Seidel jun., Willy Seidel u. Arthur Seidel jun.

Herrmann Marcelius in seiner selbstverfassten Gesangs- und Instrumental-szene: „Auf hoher See“.

Änderungen im Programm vorbehalten.

Am Fingel: Kapellmeister und Komponist Felix Glessmer.

Dazu die ausgezeichnete Komödie in 5 Akten

Mac Bluff, der Sportskönig!

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr. Werktags 4.50 Uhr.

Alle Promenade 11a
Fernruf 1234

Ab morgen Freitag den 20. Juli 1933:
Der Froehlich-Film der Decca-Bioscop

Der Wetterwart

Ein Drama zwischen Wolken und Gletschern in drei Akten.
Das neueste Meisterwerk des Regisseurs Curt Froehlich.

Ort der Handlung:
Ein modernes Luxushotel im Hochgebirge und das Haus des Wetterwarts, Schneesturm und eisiger Wind, Gletscher und der weite Hochgebirgshorizont, dazu Menschen der Höhe und des Tales, der Wetterwart und sein stolzer Sohn, die elegante Dame und das lachende Larvenchen, das sind die Kräfte, die der Regisseur in sechs Akte voller Begeisterung zusammen hat.

Albert Seidenberg (der Wetterwart) gibt den rekonbathen Bergmenschchen.
Mady Christians als kokette, launenhafte Waldmännchen.
Julius Falkenstein, ihr getreuer Schatte, der Lehmann.
Hans Brausewitzer übertrifft sich selbst in seiner Rolle als das Kind der Natur.

Dieser Froehlich-Film hält was er verspricht. Er bringt Leidenschaft auf die Gipfel, Intensität unter Horizonten, Triebbewegung im ersten Gefühls mit der andernlosen Wäute der Alpenkristallen. Auf dem Hochgipfel dieser Kurbelstellung mischt sich Natur mit künstlichem Spiel und wandelndem Filtrierbezug zum farbigen bewegen, an und aufsteigenden Höhe. Die Kabinett ist wieder zu bewundern, mit der der filmende Geist bis zu den Eisregionen emporschlüpft, um den Zauber der Natur seinen Zwecken dienstbar zu machen. In krisenreichen Figuren schweift der Foto-graph um zackige Gletscher und felsige Blasse über schneefelder, Schluchten und un-berührte Wäute. Mady Christians dringt als Leckvogel in die Einsamkeit des Ober-berges auf eisiger Kuppe, setzt Funken in Brand und zerstört friedliches Glück. Es ist starkes Leben, wenn im engen Zorn die Triebe wie Rastlöcher aus dem Felsen springen und ihre Beute packen. So äussert sich die Pressa über den Wetterwart!

Vorführung: 4.30 6.30 8.50.

Nun hat's geschnappt! Lustspiel in zwei Akten.

Beginn: Sonntags 3 Uhr. Werktags 4 Uhr.

Saalschloss - Brauerei
Gente abent 9 1/2 Uhr

Konzert!

Groß-Feuerwert

Aktienbrauerei
Deutscher (1875/90)
Freitag, 7 1/2 Uhr abent

Konzert der Berg-tabelle.

Rabeninsel.
Morgen Freitag, 20. Juli

Jazz-Band-Tanzabend

ab 8 Uhr

WEINBERG
Freitag 9 1/2 Uhr

Tanz-Zirkel-Kränzchen

Kaffee, Trost.

Hartobstverpackung
Das der Gemeinde Oberböhlen

Auktion.
Freitag, den 20. Juli, ver-mittelt 10 Uhr in der Halle, 10, Leipzig

Patent- u. Auflege-Matratzen.
Bruno Paris, Halle
Leipzigerstr. 12.

Regal geg. Lebensmitt.
Ang. Kraft, Leipzig

Zahnkassen
Halle

Walter Vopel, Wolle en gros
Glatze an der Glatze
Glaueckstr. 33. Telefon 4016.

Billig. Schuhverkauf
Nur zu den bekannten billigen Preisen
Glatze

Barchenthemden, Winterhemden, Einfaßhemden, Derbe Gummijohnter, Gummifloßhemden.
Dauerwäusche-Betrieb
Rl. Berlin 2, Glatze

Wittkind
Freitag, den 20. Juli
Or. Früh-Konzert
ab 8 Uhr

3 Könige

Max Götz
Adolf Lafontaine
Mara Rhml
Bollett

Neues Programm.
Nachts Künstlerspiele
Kunste Bühne
Freitag, 7 1/2 Uhr abent

Modernes Theater
Juli-Gastspiele
Das Vier-Quartett
von der Operette
Freitag, 7 1/2 Uhr abent

Hans-Hotel
Freitag, 7 1/2 Uhr abent

Peitzhüte
sehr schöne Modelle
Seal. O. v. 500
Polarmöbe v. 100
Herrenzylinder
v. 270000 in allen
Farben und Qualitäten.

Jucksin
In all. Apoth.
u. Drogerien.

Regal geg. Lebensmitt.
Ang. Kraft, Leipzig

Walter Vopel, Wolle en gros
Glatze an der Glatze
Glaueckstr. 33. Telefon 4016.

Billig. Schuhverkauf
Nur zu den bekannten billigen Preisen
Glatze

Barchenthemden, Winterhemden, Einfaßhemden, Derbe Gummijohnter, Gummifloßhemden.
Dauerwäusche-Betrieb
Rl. Berlin 2, Glatze

Licht-CT-Spiele
An Nebenplatz An Nebenplatz

Ab morgen Freitag:
Deutschen Sang und Klang
in überreicher Fülle
bringt das romantisch-reizvolle
Film-Singspiel

Jugendglück und Liebesleid

5 Akte! In herzerregend. Bildern voll menschlichen Geistesleben, die ewig junge Melodie von der Liebe Lust und Leid

Eine Symphonie von bezaubernder Allgewalt!!

Keine Sensationssuche, sondern tiefere, wucht. Handlung in Rahmen schöner Momente, ein preisvoller Natur-aufnahmen von allergr. Können der menschlichen Psycho genial komponiert.

Das allgemeine Urteil lautet

So etwas Herrliches und Schönes haben wir bis-her weder gesehen noch gehört!

Mitwirkung namhafter männlicher und weiblicher Gesangskräfte!

Bühne! :: Bühne!

Künstlerische Leitung: Direktor W. Schur.

Der Modell-Sträfling

Mohndauer Schwan von Richard Philippi.
Spielleitung: Hans Süssenguth.
Hauptdarsteller: 1877
Hans Süssenguth, Richard Erich, Lisa Kahlborn,
Ella Reinold, Trude Reinold, Franz Jung.

Unser Theater bietet selbst in der heissen Jahreszeit einen angenehmen, kühlen Aufenthalt!

Licht-CT-Spiele
Gr. Wirkstr. 51 Gr. Wirkstr. 51

Ab morgen Freitag:
Wie ein Film erhebt sich dieses gewaltige Sensations-Werk über die bisher Gebotenen!

Wirbelwind

30 Akte 5 gewaltige Episoden 30 Akte

Der wichtige II. Teil:
In den Schluchten des Connecticut

Der monumentale III. Teil
Zwischen Himmel und Erde!

Beide Teile zusammen in einem Programm!

Noch gewaltiger, noch wuchtiger als im I. Teil ist die Handlung der II. und III. Episode. Von Akt zu Akt steigert sich die gewaltige Wirkung dieses Sensationswerkes ins Unermessliche.

Endlich einmal ein Film!

der bis zum letzten Bild ohne Abschwächung, ohne Unterbrechung stärker und stärker, spannender und immer spannender wird!

Wir raten unseren verehrten Besuchern sich unter keinen Umständen eine dieser Abteilungen entgehen zu lassen, da sie kaum mehr Gelegenheit haben werden gleich Spannendes zu sehen.

Anfang Wochentags 4, Sonntags 3 Uhr.

Maschinenguß
in allen Ausführungen
bis zu 20000 kg Stückgewicht nach angeordnet
Modellen oder Zeichnungen liefert

Zeltzer Eisengießerei u. Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Zeltz (Prov. Sa.)

Der Hallischen Nachrichten.

Eindrücke vom Deutschen Turnfest.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

München, 17. Juli. Zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

zu dem einflussreichsten... die herrliche Königliche... die deutsche Ueberlage des Bundesbauern der Deutschen Turnerschaft...

Kleine Chronik.

Einbrüche im Palais Wilhelms I. Nachdem er in der Nacht vom 28. Juni 29. Juni ein Einbruch im Palais Kaiser Wilhelms I. in Berlin...

Pferdesport.

Preis von Schwelm. 1000 Meter. 1. Geleit Witz (Hannover) (H. Schmidt), 2. Dorothea (Hannover)...

Freitag, den 20. Juli abends 7 Uhr.

Mineral - U.f.B. Crotha

Das große Turn- und Sporthaus. Die nächsten turnerischen Festlichkeiten zur Eröffnung des Deutschen Turn- und Sporthauses...

Eröffnung eines Militärkassen in Paris?

Der Militärkassen in Paris. Der Militärkassen in Paris, Oberst Graf von Bismarck...

Verhaftung jugendlicher Millionäre.

Auf der Jagd in Dresden wurden der 17-jährige Alexander von Bismarck...

Neben eine halbe Million in der Straßensack.

Die Frau eines Kaufmanns aus Berlin. Die Frau eines Kaufmanns aus Berlin, die mit seiner Familie...

Bereitschaften.

Charakteristischer. Die Vorbereitungen am Festtag Donnerstag und die Mittelverteilung am Freitag...

Sandball.

Der Spiel. Turn- und Sporthaus im Kampf um die Meisterschaft. Der Spiel. Turn- und Sporthaus im Kampf um die Meisterschaft...

Ganz Halle spricht davon!

Stehrman erbt ein aufstrebendes billiges Preisen in dieser Woche bis einschließlich Sonntag 9-6 Uhr...

Reparaturen

Schreibmaschinen und Schreibapparate aller Art. Reparaturen aller Art. Reparaturen aller Art...

Beachten

Sie unser Ansehen! Sie unser Ansehen! Sie unser Ansehen!

Reparaturen

Schreibmaschinen und Schreibapparate aller Art. Reparaturen aller Art. Reparaturen aller Art...

Textil-Handelsgesellschaft.

Handlung von 10 bis 12 Uhr. Handlung von 10 bis 12 Uhr. Handlung von 10 bis 12 Uhr...

Reparaturen

Schreibmaschinen und Schreibapparate aller Art. Reparaturen aller Art. Reparaturen aller Art...

Achtung!! Grobhaltige Auswahl, neu moderner gute Stoffe mit 1/2. Gummihandschuhe, Arbeiter-Bekleidung, Riese's Engländer, G. Märkerstr. 22.

Ganz Halle spricht davon! Stehrman erbt ein aufstrebendes billiges Preisen in dieser Woche bis einschließlich Sonntag 9-6 Uhr...

Beachten Sie unser Ansehen! Sie unser Ansehen! Sie unser Ansehen!

Reparaturen Schreibmaschinen und Schreibapparate aller Art. Reparaturen aller Art. Reparaturen aller Art...

Das Gold im Meere.

Roman von Ernst Klein.
(Fortsetzung)

Der Schlag sah, und unter ihm wollte die Tochter ebenso wie der Vater. Der Kriminalkommissar trat etwas näher. Sein auf-leuchtendes Silberhaar gegen seine Stirnfläche, die er nun hoch über den rötlichen Blick, den bei Milans Worten Vater und Tochter wechselten.

Milan trat nicht der Mann, auf dessen Wege gehen zu bleiben. Er war entsetzt, die beiden ins Gefängnis zu schicken und er ging ohne Rücksicht auf die schönen Augen des Mädchens auf dieses Ziel los.

Sie können also ruhig unsere Unterhaltung auf Deutsch weiterführen, fuhr er fort. „Sie werden sich nicht scheuen, das ich Sie darauf aufmerksam zu machen, daß es das Beste für Sie ist, wenn Sie den Kommissar bitten, alle Angelegenheiten des Hauses nochmals in Ihrer Gegenwart zu verhandeln, und ich bin überzeugt, daß wir dann schon bessere Einverständnisse herbeiführen werden.“

Der Kommissar nickte, doch die beiden im Zimmer des Herrn Bohe wohnten. Den Sie sehr wahrscheinlich schon in der Wohnung hierher geführt, um ihn an dem Wege zu räumen. Wir wollen zuerst dieses Datum betreffs des Jammers feststellen. Trete ich hier, so heißt Ihnen ja jedes Rechtswort nicht mehr offen, und ich werde Ihnen als Offizier, mit Ihren Vorschriften auf Grundgesetz nicht zu entziehen.“

Demis hatte seine Ruhe wiedergefunden; er hatte sich während der Worte seines Gegners niedergelegt und auch den Kommissar mit eleganter Handbewegung aufgefordert, Platz zu nehmen. Gestatten erinnern er

einer schwarzgebern, umfangreichen Zigarettenpackung eine Zigarette und zündete sie sich an.

„Eben Sie, Lady, um Milan nun geradezu ins Gesicht, Sie geben mir (leib) den Beweis meiner Behauptungen. Diese Zigarettenpackung habe ich nicht, weshalb Sie hier, der ersten Frau Bräutlich Tochter in der Bekleidung meiner Verlobten, auf der Erde der Selbster und Friederichs absteigt.“

Die schlanke, feine Finger, die das Gut bieten, erglühete unmerklich vor einem Moment, aber lange genug, um seinen Blick und dem Kriminalkommissar den Schaden des Hebelfahrens zu betonen.

Das Mädchen, das bei dem Beginn der Worte Milans ans Fenster getreten war und mit einem Gesicht, als ob sie das alles nicht anginge, stauschäftig, zuckte, als wollte sie herumfahren. Aber nur für eine Minute. Und wieder lange genug, um den Kommissar eine Bekämpfung der Anschuldigungen Milans zu geben.

Dieser ließ nun zu dem Kommissar gewendet fort: „Der Kriminalkommissar, wollen Sie jetzt die Leute des Hauses kommen lassen?“

Das geschah.

VIII.

Der erste mochte die Zigaretten mit dem Kommissar an. Milan schickte ihn als ersten ins Feuer, weil er seine Aufgabe nicht mehr als einflüchtiger Bräutigam zu tun. Milan bei dessen Antritt wurde einwandfrei festgelegt. Aber noch nicht und für den so schwerer Zeit Verdrängung noch mehr belastende Aufgabe kam bei dem neuerlichen Besuche der Hotelangestellten zutage. Unter das Krugzeug des Kommissars und Milans schickte, nicht der elegante Empfangsangestellter mit dem Bekennnis heraus, er habe von Herr Bohe 3000 Mark verprochen erhalten und auch bekommen, dafür, daß er ihm ein an das des Herrn Bohe stehendes Zimmer gab.

Aber Herr Bohe war durch die Aufgabe eines kleinen Hotelbesizers nicht übergegangen.

„Wenn es Ihnen beliebt, meine Herren,“ sagte er in seiner gewohnten Art, mit daran einen Blick zu werfen, so kann ich das natürlich nicht ändern. Aber die Sache ist natürlich einfacher. Ich habe mit Herr Bohe keine Bekanntschaft und mußte bei meiner Ankunft mit ganz minderwertigen Räumen vorlieb nehmen. Meine Tochter (sie) in der ersten Nacht in einer Bade-Wanne. Ich wandte mich daher an diesen jungen Herrn, der mit ererbeter, die letzten guten Räume seien bei einem reichen Unternehmer besetzt worden, einem Herrn Bohe. Da lagte ich und sagte, was Herr Bohe wollte, konnte Herr Bohe auch. Man solle mit mir ruhig etwas gute Zimmer geben. Dafür verpagte ich allerdings 3000 Mark Ertragsabgabe. Aber ich kann mich nicht erinnern, ausdrücklich die Zimmer neben Herrn Bohe vergeben zu haben.“

Während er sprach, war seine Tochter neben ihm getreten und hielt ängstlich seine Hand, wie um ihn in dem schweren Kampf zu fassen. Wie sie hochangestrichelt dasah und mit ihren abgrundtiefen Augen die Anwesenden der Reihe nach anstarrte, so sie ein bezauberndes Bild. Selbst Milan schickte nicht ohne Schrecken die Augen von der Tochter ab, wenn er sie begann. Das Wunder, daß unter ihren Wänden der seine Empfangsabgabe sprach wurde und umfieß! Zu fesseln begann und von der Fülle der Gesichte und Gestalten zu tragen anbot, die so im Laufe des Tages an ihn einströmten. Es ging ganz gut möglich, daß die Unterhaltung zwischen ihm und Herrn Bohe abgeschlossen habe, wie dieser sie darstellte. Er hätte sich beim besten Willen nicht mehr genau erinnern. Sie wurde aber wie ein Schußabdruck vor Augen, als ihn daraufhin die schwarzen Augen an-lagelten.

Der Kommissar und Milan wechselten einen laffen

Blick. Sie schauten einander ein, daß der zweite Anger, so verbeugend und er auch eingekippt hatte, mit einer schämlichen Niederlage zu ende drohte.

Was nun fragten die Augen des Kommissars.

„Berufen! antwortete die Milans.“

Das konnte ich bei der sonst doch zureichende Beweise nicht. Obwohl er sich im Zimmerlein fuhr, Milan vor im Stühle. Auf der ersten Seite war er ein Bekannter der alten preussischen Götter zu oberst, um sich von seiner Antipathie gegen den Gemalten lenken zu lassen. Ja, die Bursch, dadurch zu einem vornehmen Ganzen verleiht zu werden, hielt ihn sogar noch zurück.

„Können Sie eine Unterlegung der Offerten vornehmen?“ fragte Milan leise den Kommissar.

Dieser nickte.

„Dann (sagen Sie einmal, ob Sie nicht eine tolle Sache und einen tollen Mühsalgeher sind.“

„Rechtlich genaug“ antwortete der Kommissar und schickte auf das schöne Mädchen, das den Mann in die Schürze ihres Vaters gestrichelt hatte und ihm Worte der Liebe zustrahlte. Er blickte zu ihr auf, die sich über ihn beugte und freudevoll lächelte ihre Hand. Ein Koppler führte sich der Kommissar in die Anwesenheit. Das einzige, was er nicht wollte, wurde aus-gesprochen, dann modien sich zwei feine Leute daran, das Zimmer von oben bis unten umzudecken. Nichts fanden sie.

Vater und Tochter triumphierten zu freude. Sie hätten den höchsten Willen nicht wegschicken sollen, den Milan aufsteig, und bei ihm sagte, wie die geschickten Gegenstände zu haben waren.

„Und das Zimmer der Dame?“ fragte er, als die Detektiv ihre Arbeit in dem des Vaters beendet hatten.

„Das werden Sie doch nicht wagen!“ rammte dem Kommissar. „Ich werde mich bei dem amerikanischen Ge-

Familien-Nachrichten

Amalie Knabe
geb. Frensch
im Alter von 70 Jahren am 18. Juni 1923 verstorben nach längerem Krankenlager. Die Beerdigung am 20. Juni um 10 Uhr auf dem Friedhofe des St. Marien-Kirchens.

Frau Margarete Cortes
geb. Gotschalk
im Alter von 39 Jahren, 11 Wochen erkrankt, am 18. Juni 1923 im St. Marien-Kirchens verstorben.

Frau Marie Kuhne

geb. Frensch
im Alter von 54 Jahren. In tiefem Schmerz hinterlassen die Aeltern: Albert Kuhne und Frieda.

Trene Haase
geb. Frensch
im Alter von 70 Jahren. In tiefem Schmerz hinterlassen die Aeltern: Siegmund und Frieda.

Ein selbstwütiger, energischer u. befähigter Mann

mit guten Kenntnissen der Rotentwässerung u. der Wasserreinigung, im Straßenbau und in der Bauverwaltung, im Straßenbau und in der Bauverwaltung, im Straßenbau und in der Bauverwaltung.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, einzig

Unsere Aktionäre werden hiermit zu der am **Donnerstag, den 9. August 1923, mittags 12 Uhr** in Sitzungssaal unserer Bank, Leipzig, Brühl 75-77 und Richard Wagnerstraße 1, stattfindenden **Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

- Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabchlusses für die Jahre 1922 und Beschlußfassung über Genehmigung des Rechnungsabchlusses.
- Beschlußfassung über die in Vorschlag gebrachte Verteilung des Gewinnes.
- Ertelung der Entlastung an den Vorstand und den Aufsichtsrat der Gesellschaft.
- Erhöhung des Grundkapitals um Mark 400 000 000 - auf Mark 1 200 000 000 - durch Ausgabe von 400 000 Stück Stammaktien über je Mark 1 000 - unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre; Festsetzung der Ausgabebedingungen. Beschlußfassung über Umwandlung der Mark 200 000 000 - Vorzugsaktien in Stammaktien.
- Änderungen des Gesellschaftsvertrages:
 - § 4 Grundkapitalerhöhung und Zusammensetzung des Aktienkapitals entsprechend den Beschlüssen zu 4.
 - § 8 Abs. 2 § 31 Streichung der besonderen für die Vorzugsaktien geltenden Bestimmungen.
- Wahlen in den Aufsichtsrat.
- Handhabung des Versicherungswesens.

Zu Punkt 4 und 5 der Tagesordnung findet außer einer gemeinschaftlichen Abstimmung beider Aktionärgruppen eine separate Abstimmung der Stammaktionäre und der Vorzugsaktionäre statt.

Die Ausübung des Stimmrechtes ist davon abhängig, daß die Aktien zu diesem Zwecke spätestens am **7. August 1923** bei uns in Leipzig oder bei unserer Filiale Halle bzw. deren Abteilung Frankfurt a. Postsch hinterlegt werden.

Hierdurch wird die gesetzliche Ermächtigung des Aktionärs zur Hinterlegung bei einem Notar nicht berührt.

Die über die Hinterlegung ausgegebenen Bescheinigungen dienen als Einlaßkarten zur Generalversammlung.

Leipzig, den 18. Juli 1923.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Petersen, Schoen, Weißel, Grimm, Wunderlich, Mauritz.

Sonnige 3 Zimmerwohnung
mit elektr. Licht, Wasser, Heizung, etc. in der Nähe des Hauptbahnhofs. Miete 300 Mark.

2 Büro-Räume
mit elektr. Licht, Wasser, Heizung, etc. in der Nähe des Hauptbahnhofs. Miete 200 Mark.

Wohnung
Hohes Gehalt
Selbstständigkeit

Herren
gelehrt

Revisions- u. Organisationsbüro
werden von größerer mittelständischer Bank in allen Zweigen des Handelsbereichs berufen zu werden.

Gewandte Stenotypisten
mit fortgeschrittenen Kenntnissen in der Stenotypie.

Lehrling
mit guter Schulbildung stellt sich zum 1. Oktober ein.

Sommersprossen
aus dem Hause des berühmten Arztes Dr. med. Adolf Giebler.

Adolf Giebler
2- bis 3-jährige Säuglinge

Adenlotal
zu Ausstellungszwecken
Räumen für Büro- u. Geschäftszwecke

Großstückarbeiter
für die Herstellung von Holz- u. Metallarbeiten.

Verkauf
von hochwertigen Möbeln.

Lehrling
für die Herstellung von Holz- u. Metallarbeiten.

General-Vertretung
für die Vertretung von Unternehmen in allen Zweigen des Handelsbereichs.

Größeres Industrietextil
aus dem Hause des berühmten Arztes Dr. med. Adolf Giebler.

Frau
gelehrt

2- bis 3-jährige Säuglinge
aus dem Hause des berühmten Arztes Dr. med. Adolf Giebler.

Adenlotal
zu Ausstellungszwecken
Räumen für Büro- u. Geschäftszwecke

